



Ewald R. Weibel

Präsident 1996–2000

Prof. Dr. med. Ewald R. Weibel wurde bereits im Alter von 37 Jahren nach einem mehrjährigen Forschungsaufenthalt in den USA als Ordentlicher Professor und Direktor des anatomischen Institutes nach Bern berufen. Seine bahnbrechenden Forschungsarbeiten im Bereich der quantitativen Korrelationen zwischen Struktur und Funktion der Lunge waren wegweisend und machten ihn weltweit bekannt. Daneben hat er sich während Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen für die Belange der Forschung und Forschungsförderung

in unserem Land eingesetzt: 1969–1980 war er Forschungsrat und von 1974–1980 Präsident der Abteilung Biologie und Medizin beim Schweiz. Nationalfonds, 1969–1972 Präsident der USGEB und 1984–1985 Rektor der Universität Bern. Er präsierte 1980–1984 die Kommission, welche die ersten Ethischen Grundsätze und Richtlinien für wissenschaftliche Tierversuche der SAMW und SANW ausarbeitete. Auf internationaler Ebene war er 1997–2001 Präsident der International Union of Physiological Sciences. Neben der Mitgliedschaft in mehreren Akademien und renommierten Wissenschaftspreisen, wie dem Marcel Benoist Preis (1974), erhielt er auch die Ehrendoktorwürde der Universitäten von Edinburgh und Genf. Die SAMW wählte ihn 1992 zum Einzelmitglied des Senats.

In seine Präsidialzeit fielen die Bewältigung der Krise nach dem unerwarteten Tod des Generalsekretärs Dr. J. Gelzer mit der Reorganisation von Generalsekretariat und Vorstand sowie die Neukonzeption des Auftritts der SAMW in der Öffentlichkeit. Dank seiner Weitsicht, seiner Kreativität und Schaffenskraft hat er der SAMW zahlreiche wesentliche und innovative Impulse gegeben: Beispielhaft seien die Lancierung des Projekts «Neu-Orientierung der Medizin – Zukunft Medizin Schweiz» und die Schaffung der «Kommission für wissenschaftliche Integrität» genannt. Seit seinem Rücktritt ist Ewald Weibel weiterhin als Vizepräsident der Akademie tätig.